

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 43/2010, 43. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Oktober 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 43 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 43. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Amtsgericht Sonthofen sieht Walki-Talkis als Mobilfunkgeräte an
 - Eigenes Wiki für den Amateurfunkdienst
 - Umstellung auf Normalzeit
 - 29. INTERRADIO am 30. Oktober
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Amtsgericht Sonthofen sieht Walki-Talkis als Mobilfunkgeräte an

Mit der Erkenntnis, dass es sich bei einem „Walki-Talki“ um ein Mobilfunkgerät handelt, hat das Amtsgericht Sonthofen ein Bußgeld gegen eine Autofahrerin auferlegt, die am Steuer damit „telefoniert“ habe. Der entsprechende Beschluss mit dem Aktenzeichen 144 Js 5270/10 ist im Internet nachzulesen [1]. Rechtsanwalt K. Melchior aus Wismar kommentiert das Urteil auf seiner Internetseite [2] unter anderem wie folgt: „Dass ein Sprechfunkgerät zudem keine ‚technische Weiterentwicklung von Mobilfunkgeräten‘, sondern allenfalls deren Urform ist und der Gesetzgeber dennoch ausdrücklich von ‚Mobil- oder Autotelefon‘ aber eben nicht von ‚Mobilfunkgerät‘ spricht, ficht das Gericht offensichtlich nicht an ...“ Vom Grundsatz her ist nach dem Wortlaut der Vorschrift in der Straßenverkehrsordnung lediglich die Benutzung von Mobil- und Autotelefonen, nicht aber die Benutzung und Bedienung von Funkgeräten verboten. Der Betrieb eines Amateurfunkgerätes im Sinne des Amateurfunkgesetzes während der Fahrt mit dem Auto ist daher also nicht nach der Straßenverkehrsordnung verboten.

Eigenes Wiki für den Amateurfunkdienst

Zur Dokumentation der vielen Facetten des Amateurfunkdienstes und vor dem Hintergrund vieler Weiterbildungsaktivitäten wurde ein Amateurfunk-Wiki im Internet eingerichtet [3]. Ähnlich wie die freie Enzyklopädie Wikipedia handelt es sich um eine freie Wissensdatenbank, bei der jeder sowohl lesen als auch selbst als Autor mitwirken kann. Seit Anfang August sind über 310 Artikel entstanden und es werden täglich mehr. Stellvertretend für viele Gruppen sei der Ortsverband Werl (O49) erwähnt, in dem bereits seit Jahren ein Team unter Leitung von Karlheinz Krause, DL4DBY, ein Ausbildungswiki mit Beiträgen füllt. Zudem hatte im April dieses Jahres der ADACOM e.V., Fachverband für Datenfunk, auf der Mitgliederversammlung in Darmstadt beschlossen eine Wiki-Plattform für HAMNET und andere Projekte aufzubauen. Begeistert von der Idee ein DARC-weites Amateurfunk-Wiki einzurichten, freute sich der DARC über die Bereitschaft der ADACOM auf deren Plattform ein erstes DARC-ADACOM-Wiki zu bilden in das binnen kurzer Zeit auch das Ausbildungswiki des OV O49 einzog. Die Kategorien umfassen zurzeit ein Themenspektrum von Antennen, ATV, über Gerätekunde sowie Gesetze und

Verordnungen bis zu Weltraum und Satelliten sowie Wissenschaft. Alle Interessenten sind eingeladen, das Amateurfunk-Wiki zu besuchen und auch als Autor mitzuwirken.

Umstellung auf Normalzeit

In der Nacht von Samstag, den 30. Oktober, auf Sonntag, den 31. Oktober, müssen die Uhren um eine Stunde von 3 Uhr auf 2 Uhr zur Normalzeit zurückgestellt werden. Die Differenz zu UTC liegt dann bei einer Stunde. Bitte denken Sie auch an die Umstellung des Logbuchprogramms, sofern dies erforderlich ist. Die Sommerzeit 2011 beginnt am 27. März.

29. INTERRADIO am 30. Oktober

In der Zeit von 9 bis 17 Uhr ist die 29. INTERRADIO in der Halle 20 auf dem Messegelände Hannover für Besucher geöffnet. Neben der Verkaufsausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Vorträge befassen sich unter anderem mit den Themen HamNET, IP & Routing im Netzwerk, dem AMSAT P3-E-Satelliten und INTERMAR PSKmail. In Zusammenarbeit mit der Bundesnetzagentur-Außenstelle Bremen wird eine Amateurfunkprüfung angeboten. Am Messplatz können vor Ort erworbene Geräte kostenlos getestet werden. OM Herbert Prager, DF1AW, teilt der Redaktion mit, dass er für SWL DE-19104 noch lebende Inhaber der Audionversuchserlaubnis sucht. DF1AW ist mit einem Flohmarktstand auf der INTERRADIO vertreten. Hier liegt auch ein Kondolenzbuch für seinen verstorbenen Vater Erich Prager, DJ3JW, der zuvor maßgeblich an der Organisation der INTERRADIO beteiligt war. Hinweise zur Audionversuchserlaubnis nimmt DF1AW außerdem telefonisch unter 0551-2778820 oder per E-Mail [4] entgegen. Weitere Informationen zur INTERRADIO und den einzelnen Veranstaltungen gibt es im Internet [5].

Funkbetrieb auf den Bändern

Noch bis zum 30. Oktober arbeiten DF9TM, DL2SWW, DL1RTL und DL2VFR mit vorangestelltem OX-Präfix von Grönland. Mit Stand 25. Oktober stehen 6000 Verbindungen im Log. Die Ausbreitungsbedingungen gestalten sich teilweise schwierig. Dennoch ist es erklärtes Ziel, möglichst vielen IOTA-Interessierten die Insel Ammasalik vom QTH Tasiilaq (NA-151) anzubieten.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der kanadischen Küstenwachen-Funkstelle Thunder Bay MCTS Centre wird im November das Sonder-Rufzeichen CG3MUG aktiviert. Normalerweise wird das Call VE3VBA verwendet. Man will in vielen Betriebsarten auf Kurzwelle QRV werden.

OM Robert, OE4RGC, informiert über die 50-jährige Jubiläumssendung der Österreichischen Military Society, kurz AMRS. Man sendet vom Standort Moosbrunn mit 100 kW in DAM, also Dynamische Amplitudenmodulation. Für Europa finden diese Sendungen am 7. November von 10:00 bis 10:30 UTC auf 6155 kHz statt. Ein Wiederholungstermin mit gleicher Zeit und Frequenz ist für den 14. November festgelegt. Der Bestätigungsverkehr für Funkamateure findet unter dem Sonder-Rufzeichen OE5ØAMRS auf 7120 kHz um 10:30 UTC statt. QSL-Karten gehen via OE5ØAMRS oder OE4RGC bzw. über das Büro. Es sei darauf hingewiesen, dass Sendebetrieb außerhalb der Amateurfunkbänder natürlich nicht zulässig ist.

Aktuelle Conteste

30. bis 31. Oktober: CQ WW DX Contest

1. November: Holzhammer Contest

1. bis 7. November: 80 m HA-QRP-Contest

6. und 7. November: 35. IPA Radio-Club Contest

6. bis 7. November: Ukrainian DX Contest

7. November: HSC-Contest und DARC 10-m-Digital-Contest „Corona“

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/10 auf S. 738 und 11/10 auf S. 820.

Der Funkwetterbericht vom 27. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 19. bis 26. Oktober: So langsam bemerkten wir auch auf den oberen Kurzwellenbändern den ansteigenden 24. Sonnenfleckenzyklus. Seit Mitte Oktober lagen die Messwerte des solaren Fluxes zwischen 80 und 90, der 90-Tage Mittelwert des solaren Fluxes betrug 81 Einheiten [6]. Im Berichtszeitraum gab es sechs Klasse-C-Flares, zwischen drei und fünf Sonnenflecken sorgten für Sonnenfleckenzahlen zwischen 34 und 74. Das geomagnetische Feld war am 23. und 24. Oktober stark gestört, am 21. war es ruhig und an den anderen Tagen gab es zeitweise Störungen. Es gab gute DX-Öffnungen der vier oberen Kurzwellenbänder, selbst auf 10 m war Nordamerika und Japan zu arbeiten. Auf 160, 80 und 40 m konnte man in den Dämmerungsstunden und auf den Nachtwegen laute DX-Signale aufnehmen.

Die drei neuen Sonnenflecken 1117, 1118 und 1119 verleihen wir an drei Mannschaften, die den DARC in jüngster Zeit ehrenvoll als Wettkämpfer vertreten haben und zwar bei der WRTC in Russland, bei der 15. IARU-ARDF-Weltmeisterschaft in Kroatien und bei der 7. IARU-HST-Meisterschaft in Polen.

Vorhersage bis zum 3. Oktober:

Wir erwarten weiterhin Fluxwerte im oberen 80er Bereich. Das Erdmagnetfeld bleibt bis zum frühen 29. Oktober weitgehend ungestört, bevor die Teilchenwolke des koronalen Massenauswurfes vom 26. Oktober eintrifft. Ab dem 30. Oktober wird wahrscheinlich das geomagnetische Feld bereits wieder ruhig sein. Am 28. und frühen 29. Oktober erwarten wir angehobene Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle, ansonsten brauchbare bis gute Öffnungen aller Bänder, was uns beim bevorstehenden WWDX-Contest erfreuen wird.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:22; Melbourne/Ostaustralien 19:19; Perth/Westaustralien 21:24; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 20:57; Honolulu/Hawaii 16:31; Anchorage/Alaska 17:10; Johannesburg/Südafrika 03:22; San Francisco/Kalifornien 14:30; Stanley/Falklandinseln 08:28; Berlin/Deutschland 05:52.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:58; San Francisco/Kalifornien 01:17; Sao Paulo/Brasilien 21:17; Stanley/Falklandinseln 22:54; Honolulu/Hawaii 03:58; Anchorage/Alaska 02:09; Johannesburg/Südafrika 16:21; Auckland/Neuseeland 06:48; Berlin/Deutschland 15:47.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://openjur.de/u/56680.html>

[2] ra-melchior.blog.de/2010/10/21/rechtsbiegung-9727834/)

[3] <http://wiki.darc.de>

[4] df1aw@darc.de

[5] <http://www.interradio.info>

[6] <http://www.solen.info/solar/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>